

## Termine – Termine – Termine

02.02.18		Hochschulforum Weilheim-Schongau in der Stadthalle
05.02.18	19.30 Uhr	Infoabend zum Übertritt ans Gymnasium in Schongau für 10. Klassen
07.02.	16.00-19.00 Uhr	Unterstufenfaschingsball, 5. + 6. Klassen
09.02.18	bis 12:45	Letzter Schultag vor den Faschingsferien
12.02. - 16.02.18		Faschingsferien
19.02.18	07.35 Uhr	Erster Schultag nach den Faschingsferien
21.02.18	19.30 Uhr	Infoabend Quali (Externe Teilnehmer) an der Mittelschule
21.02.18	18:30 Uhr	SELiG im Schülercafe
22.02.18		Bundeswehrvortrag für 10. Klassen
22.02.18		Berufsvorbereitung für die Klassen 9 a und b jeweils 2 Std
23.02.18		„Talentschmiede“ Seminartag für 9. Klassen
23.02.18		Völkerballturnier der Klassen 5 und 6 (3. und 4. Std.)
23.02.18		Zwischenzeugnis für die Klassen 9 und 10
26.02.18		Schnuppertag an der FOS Weilheim für 9. Klassen nach Voranmeldung bei Frau Wagner
26.02.18		„Zammgrauft“ für die Klassen 8 a und 8 c
27.02.18		„Zammgrauft“ für die Klasse 9 f
27.02.18	5.Std.	Zfu für alle Klassen
28.02.18		VERA-Test in Englisch für die 8. Klassen
28.02.18		Exkursion der 10 e zum Bayerischen Landtag nach München
01.03.18	19:00 Uhr	Vortrag vom Förderverein für Eltern und Schüler zum Thema „Medien in der Familie – Soziale Netzwerke und Messenger“ durch Hr. Strick im MZR
05.03. – 09.03.18		Schwimmwoche für die Klassen 5-8
06.03.18		„Zammgrauft“ für die Klasse 9 b
07.03.18		„Zammgrauft“ für die Klasse 9 c
10.03.18	ab 9:00 Uhr	PET-Test nach Anmeldung
17.03.18	ab 9:00 Uhr	PET-Test nach Anmeldung

## Wichtiges zum Schulhalbjahr

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass unser zweiter Konrektor, Herr Klaus Förster, zum Halbjahr als 1. Konrektor und somit als ständiger Stellvertreter des Schulleiters benannt wurde. Die Position der Zweitkonrektorin wird durch eine Kollegin aus der Realschule Peißenberg, Frau Susanne Holzheu, besetzt.

Wir gratulieren beiden Kollegen und wünschen Ihnen für ihr neues Amt alles Gute.

Frau Holzheu wird in der Februar-Info offiziell begrüßt und vorgestellt.

Damit verbunden ändern sich im zweiten Halbjahr auch unser Stunden- sowie Sprechstundenplan. Diese werden zu gegebener Zeit allen Eltern und Schülern bekanntgegeben und treten ab 26.02.2018 in Kraft.

## **Betreten verboten! – Grünfläche/Klettergerüst**

Wie bereits aus den Vorjahren bekannt, wird auch in diesem Jahr wieder darauf hingewiesen, dass das Betreten der Grünfläche um das Klettergerüst sowie des Klettergerüsts selbst an Schlechtwettertagen aus Sicherheitsgründen untersagt ist!

## **Schneeballwerfen verboten!**

Des Weiteren wird daran erinnert, dass auch das Schneeballwerfen auf dem Schulgelände sowie an den Bushaltestellen zu unterlassen ist.



## **Medien in der Familie: Infoveranstaltung für Eltern: Soziale Netzwerke und Messenger**

### **Einladung**

zu einer medienpädagogischen Informationsveranstaltung  
**Referent: Herr Strick, Sachbereichsleiter Prävention und  
Familie, Jugendamt WM**

**In der Realschule WM am Do. 1. März `18 um 19.00 Uhr im Mehrzweckraum**

Soziale Netzwerke und Messenger-Dienste erweitern die Kommunikationsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen und bieten eine digitale Erlebnisplattform. Die Jugendlichen nutzen die vielfältigen Möglichkeiten des Web, aber häufig fehlt ihnen noch die Kompetenz, Risiken ihrer Onlineaktivitäten richtig einzuschätzen.

**Wir laden Sie, liebe Eltern, herzlich ein zu diesem Elternabend. Es besteht ausreichend  
Gelegenheit zur Diskussion und für Fragen!**

**der Förderverein**

Herr Eder (Vors.)

**die Schulsozialarbeit**

Frau Theodorff (Schulsoz. arb.)

**die Schulleitung**

Herr Pickal (Direktor)

Der Elternabend findet statt im Rahmen des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern, ein Angebot der Stiftung Medienpädagogik Bayern. Das wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie gefördert.

Stiftung   
**Medienpädagogik** Projekt  
Bayern  
Referentennetzwerk

## AKTION der AG-UMWELT:



Smartphones und Druckerpatronen enthalten wertvolle Edelmetalle z.B. Gold, Zinn, Kobalt, Coltan und Kupfer. Um diese Metalle zu gewinnen, müssen viele Menschen, oft Kinder, in fernen Ländern unter unwürdigen Bedingungen für Hungerlöhne in gefährlichen Minen arbeiten. Deshalb haben wir die Pflicht als Konsument, wertschätzend mit den Produkten umzugehen anstatt gedankenlos



Bildquelle: <https://www.hrw.org/de/news/2013/11/26/smartphones-ohne-smarte-lieferketten>

wegzuwerfen und ständig billig Neues zu kaufen. Darüber hinaus will nun die AG-Umwelt wieder alte Handys und leere Druckerpatronen sammeln, damit diese ordnungsgemäß recycelt werden.



### → Nicht vergessen: Druckerpatronen+ Handy-Sammelaktion der AG-Umwelt

Abgabetermine:

Dienstag, 06.02.2018

Donnerstag, 08.02.2018

2. Pause, Eingangshalle

**Hauptgewinne: Unterrichtsgang + Hausaufgabengutschein**  
(Preisverleihung am 23.02.2018 zum Zwischenzeugnis)

*Einladung zum gemeinsamen Faschingsball  
mit dem Gymnasium*



## Zeitzeuge Abba Naor an der Realschule Weilheim

Einer der Schwerpunkte im Geschichtsunterricht der 9. und 10. Klassen ist die Aufarbeitung des Nationalsozialismus.

Dazu fuhren die Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufen bereits am 08. sowie am 11.12. in die KZ- Gedenkstätte Dachau. Hier erfuhren sie, welches Leid Menschen anderen antun können, nur weil sie nicht den Vorstellungen der politischen Gesinnung entsprechen. Daneben spielte die Kälte, der Hunger, die Strafen, die ständige Angst ums Überleben sowie die Sorge über das „Was wird aus mir?“ eine große Rolle.

Am Dienstag, den 12.12., war einer der wenigen Überlebenden dieser grauenvollen Zeit zu Besuch an der Realschule, um den Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen hautnah und sehr persönlich seine Lebensgeschichte zu erzählen.

Abba Naor wurde am 21.3.1928 in Litauen geboren. Aufgrund seiner jüdischen Abstammung wurde er mit 13 Jahren zuerst in ein Ghetto in Kaunas verbracht und im Anschluss daran in ein Vernichtungslager deportiert. Da er arbeitsfähig war, kam er nach Utting am Ammersee in ein Arbeitslager. Wenige Monate später ging er freiwillig in das Außenlager Kaufering, da er dort seinen Vater vermutete- vergeblich. Ende April 1945 wurde er auf einen Todesmarsch über Bad Tölz geschickt und erst am 2. Mai in Waakirchen von den Amerikanern befreit.

Mit beeindruckenden Worten schilderte Herr Naor den Schülerinnen und Schülern seine Ängste, seine Hoffnungen, seine Sorgen, sein Glück.



Die Schülerinnen und Schüler hatten im Anschluss daran noch Zeit, um Herrn Naor persönliche Fragen zu stellen.

Diese Fragen wurden sehr persönlich, direkt und- für viele überraschend- mit einer Portion Humor beantwortet.

Dabei betonte Herr Naor immer wieder, dass er keinen Hass auf die Deutschen habe, sondern dass die künftigen Generationen dafür Sorge tragen sollen, dass sich so etwas nicht mehr wiederholt.

Am Ende überreichte die Schülersprecherin Selina Reißler im Namen der SMV Herrn Naor eine Spende über €200 für den Verein Comitée International de Dachau (CID), dessen Vizepräsident Herr Naor ist.

Jakob Kienberger